



1 Ōsaka © stock.adobe 2 Matsumoto © Konstantin Kalishko - stock.adobe 3 Fushimi Inari-Taisha © Prisma by Dukas Presseagentur GmbH / Alamy

Japan zur EXPO in Ōsaka

Erleben Sie alle „klassischen“ Höhepunkte Japans wie Nikkō, den Fuji-Hakone-NP und natürlich Kyoto. Vom 13.4. - 13.10. erwartet Sie zudem die Weltausstellung EXPO in Ōsaka.

Auf dem Rückweg erhalten wir einen Einblick in die dynamische Hauptstadt Taiwans: in Taipei mischen sich die Einflüsse unterschiedlichster Völker, neben den modernen Wolkenkratzern leben uralte Traditionen fort.



1. Tag: Wien - Taipei. Flug nonstop mit der taiwanesischen China Airlines von Wien nach Taipei (ca. 11.35 - 05.30 Uhr).

2. Tag: Taipei - Tokyo. Am Vormittag Weiterflug nach Tokyo-Narita (ca. 08.55 - 13.15 Uhr). Fahrt direkt ins Herz der Megacity: Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Das buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Ankunft im Hotel und Check-in. Abends erwartet uns ein schmackhaftes Welcome-Dinner.

3. Tag: Tokyo. Heute entdecken wir weitere Highlights der Olympia-Stadt mit dem gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetz. Wir verschaffen uns einen Überblick im Stadtteil Shinjuku vom höchsten Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Hier hat man von der Aussichtsetage auf über 200 m Höhe einen großartigen Panoramablick. Im Anschluss besuchen wir den Meiji-Schrein, die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shinto, der alten Naturreligion Japans.. Im Anschluss tauchen wir ein in das angesagte Szeneviertel Harajuku und genießen das modische Flair der extravaganten Boutiquen und Geschäfte. In Shibuya besuchen wir die ‚Alle-Gehen-Kreuzung‘ - wahrscheinlich die berühmteste Kreuzung der Welt - sowie die Statue des treuen Hundes Hachiko.

4. Tag: Ausflug nach Nikko (UNESCO-Welterbe). Der ganztägige Ausflug per Reisebus nach Nikko gehört zu den kulturellen Highlights unserer Reise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko, etwa 120 km nördlich von Tokyo, aus. Wir beginnen mit der Besichtigung im Taiyuin-Tempel. Beeindruckend sind die Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu - Nikkos wichtigster Schrein wurde

im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen.

5. Tag: Tokyo - Kamakura - Fuji-Hakone Nationalpark (UNESCO-Welterbe). Heute fahren mit dem Reisebus zunächst nach Kamakura, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Besichtigung des berühmten Großen Buddha sowie des schön gelegenen Hase-dera-Tempel. Anschließend führt uns der Weg in die Bergwelt Hakones zum Fujiheiva-Park, wo Naturliebhaber auf ihre Kosten kommen. Bei klarer Sicht bieten sich fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san (3776 m). Per Seilbahn erreichen wird die berühmten Schwefelschlote von Owakudani – ein faszinierendes Naturschauspiel, das auch gute Chancen auf einen großartigen Fuji-Blick bietet. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der Vulkan in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel. Nutzen Sie im Hotel die Gelegenheit zur abendlichen Entspannung in einem typisch japanischen Onsen (Thermalbad).

6. Tag: Fuji-Hakone NP - Matsumoto - Takayama. Busfahrt nach Matsumoto, wo wir die historische Burganlage aus dem späten 16. Jh besichtigen. Die Wehranlage, eine der schönsten Burgen Japans, wird wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt. Heute überqueren wir mit dem Reisebus die japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette vor uns aus. In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Ein Bummel durch die Altstadt führt uns zu Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen.

7. Tag: Takayama - Kyoto. Am Vormittag Fahrt durch die südlichen Ausläufer der Japanischen Alpen und das Becken von Nagoya nach Kyoto. Zunächst laden hier die schier endlosen Schreintor-Galerien des Fushimi-Inari Schreins im Süden der Stadt zu einem entspannten Spaziergang ein, ehe wir in Gion, Kyotos traditionsreichsten Stadtteil vielleicht eine Geisha erspähen können?

8. Tag: Kyoto (UNESCO-Welterbe). Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Heute stehen die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) sowie das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats auf dem Programm. Auch die fantastische Gartenlandschaft des Silbernen Pavillons wird sie begeistern – die Anlage liegt zudem direkt am malerischen Philosophenweg, dem wir bei einem Spaziergang folgen werden. Anschließend erleben wir eine traditionelle Teezeremonie.

9. Tag: Kyoto - Nara (UNESCO-Welterbe) - Osaka. Heute verlassen wir die japanischen Alpen Richtung Kyoto. Etwas südlich von Kyoto liegt die für ihren Tee-Anbau berühmte Stadt Uji. Kulturhistorisch gelten die



Kyōto, Goldener Pavillon © Noppakun Wiropart / Alamy Stock Photo

glanzvolle Phönixhalle des Byodo-in mit ihrer berühmten Statue des Amida-Buddhas und der vorgelagerte Paradiesgarten als einzigartige Zeugnisse ihrer Art. In Nara, der ersten Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde, beeindruckt der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todai-ji-Tempel, einem der größten Holzgebäude der Welt, verehrt. Bei unserem Spaziergang durch den Nara-Park können wir auch überall zahmes Rotwild beobachten und kommen zum Kasuga-Taisha-Schrein – mit seinen zahlreichen Steinlaternen zählt er zu den berühmtesten in Japan.

10. Tag: Osaka mit Besuch der EXPO. Osaka ist die modernere, offenere und in mancherlei Hinsicht pulsierendere Alternative zu Tokyo. Ihre volle Größe genießen wir durch die spektakuläre Aussicht vom Umeda Sky Building, das wir per Bahn erreichen. Der Rest des Tages gilt dem Besuch der unter dem Motto „Designing Future Society For Our Lives“ stehende, auf der künstlichen Insel Yumeshima stattfindenden Weltausstellung, wo 40 Länder ihre Pavillons präsentieren werden.

11. Tag: Osaka - Himeji (UNESCO-Welterbe) - Hiroshima. Am Morgen verlassen wir Osaka mit dem Shinkansen Richtung Hiroshima. Ein Zwischenstopp in Himeji gilt der Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Ca. 20-minütiger Spaziergang zum Bahnhof Himeji, von wo aus wir per Shinkansen Superexpress nach Hiroshima fahren. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. Am späten Nachmittag erreichen wir Hiroshima, im Westen der Hauptinsel Honshu an der Inlandsee gelegen. Am Abend können Sie in Hiroshima noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen - in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders schmackhaft. Für die Übernachtung steht Ihnen heute Abend nur leichtes Handgepäck zur Verfügung.

12. Tag: Ausflug Miyajima. Hiroshima konfrontiert Sie mit Japans Kriegsvorgang. Wir besuchen die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die wir von Hiroshima nach ca. 1-stündiger Fahrt mit der Straßenbahn und per Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shinto, rot glänzend im Wasser (gezeitenabhängig).

13. Tag: Hiroshima - Taipei mit Stadtrundfahrt - Wien. Flug von Hiroshima nach Taipei (ca. 09.00 - 10.35 Uhr). Unglaubliche Kulturschätze im Nationalen Palastmuseum. Weiter geht es zum bedeutenden Longshan-Tempel und zur Gedächtnishalle von Staatsgründer Chiang Kai-shek. Abendessen und Auffahrt auf den „Taipei 101“ mit seiner Aus-

sichtsplattform. Transfer zum Flughafen und Flug nonstop von Taipei nach Wien (ca. 22.50 - 06.30 Uhr).

14. Tag: Wien. Ankunft in Wien am frühen Morgen.

StudienErlebnisreise mit Flug, Kleinbus/Bus, Zug und ***Hotels/NF

TERMIN	REISELEITUNG	P FAJE
18.04. - 01.05.2025	Christian Wagner	

Flug ab Wien	€ 5.330,-
EZ-Zuschlag	€ 690,-
Aufpreis Premium Economy-Class (2 Langstrecken) ab	€ 1.900,-
Aufpreis Business-Class (außer Inlandsflug) ab	€ 3.300,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit China Airlines von Wien über Taipei nach Tokyo-Narita und von Hiroshima über Taipei retour
- Transfers und Rundfahrt mit landesübl. Bussen/Kleinbussen mit AC, öffentlichen Verkehrsmitteln u. Taxis
- Bahnfahrt mit dem Superexpresszug Shinkansen von Ōsaka über Himeji nach Hiroshima (separater Gepäcktransport über Nacht von Ōsaka nach Hiroshima)
- 11 Übernachtungen in guten ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC inkl. tägl. Frühstück
- Willkommens-Abendessen am 2. Tag, Abschieds-Abendessen am 13. Tag
- Eintritte lt. Programm
- Tee-Zeremonie
- 1 Marco Polo Reiseführer „Japan“ je Zimmer
- qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseleitung ab Tokyo/bis Hiroshima und in Taipei
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 194,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise nach Taiwan) sowie Online-Registrierung für Japan erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC:

Tokyo	***Hotel „Gracery Asakusa“
Fuji-Hakone NP	***Hotel „Regina Resort Kawaguchiko“
Takayama	***Hotel „Spa Alpina Hida Takayama“
Kyoto	***Hotel „Vessel Campana Kyoto“
Ōsaka	***Hotel „Daiwa Roynet Ōsaka Kitahama“
Hiroshima	***Hotel „Oriental Hiroshima“

HINWEIS: Bitte bedenken Sie, dass wir zum Teil (gerade in den Städten) mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen. Für einzelne Transfers werden Taxis eingesetzt. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind immer wieder Strecken zu Fuß zurückzulegen, Gehstrecken von zumindest 2 Stunden sollten daher für Sie kein Problem darstellen.

